

# Neues von den Wildcats

Volleyball 2. Bundesliga Frauen

19.02.2015



## Wildcats wollen Krallen ausfahren

Nach dem endlich die Niederlagenserie am letzten Wochenende gestoppt werden konnte, wollen die Volleyballerinnen der Stralsunder Wildcats am kommenden Samstag, 21.02.2015 in der 2. Bundesliga Nord wieder auf Sieg spielen. Diesmal geht es 650 Kilometer zum Tabellenvorletzten Skurios Volleys Borken. Anpfiff in der Mergelsberg-Sporthalle Borken ist um 19:30 Uhr.



„Borken hat so eine tolle Zuschauerkulisse wie wir. Da ist immer ordentlich Stimmung in der Halle und dies sollte uns extra motivieren“ kennt Wildcats-Trainer André Thiel die Hallenverhältnisse beim kommenden Gegner noch von der letzten Saison. Damals lieferten sich beide Mannschaften vor über 400 Zuschauern ein packendes Duell, in dem die Vorpommern knapp mit 3:2 als Sieger vom Parkett gingen. In der laufenden Saison konnte der Zuschauerzuspruch in Borken nochmals gesteigert werden und erreichte mit 627 Fans am letzten Heimspieltag eine neue Bestmarke.



Allerdings lief es in dieser Saison für die Westfalen trotz der stimmungsvollen Kulisse in der heimischen Halle noch nicht so gut wie letzte Saison. Erst zwei Heimsiege konnten eingefahren werden. Auch aus diesem Grunde steht das Team zur Zeit nur auf Platz 11 in der Tabelle mit 12 Punkten. 2 Punkte konnte man im Hinspiel aus Stralsund entführen, als den Wildcats bei der 2:3-Niederlage zum Ende die Luft ausging. „Wir hatten damals einige Verletzungssorgen und 3 Tage vorher bereits das Pokalspiel gegen Hamburg gespielt. Diesmal sieht es da ganz anders aus“ weist André Thiel auf die damaligen Rahmenbedingungen hin.



Die Wildkatzen konnten sich mit dem Sieg gegen den Kieler TV wieder auf Platz 7 in der Tabelle vorschieben (21 Punkte) und dürften damit den Klassenerhalt bereits geschafft haben. Die Skurios Volleys Borken stecken aber noch mittendrin im Abstiegskampf, dann lediglich 3 Punkte trennt sie vom Abstiegsplatz 12. Das Team von Trainer Udo Jeschke wird daher alles daran setzen viele Punkte am Wochenende zu sammeln. Denn nach dem Spiel gegen die Vorpommern steht für die Westfalen am Sonntag noch die ebenso wichtige Partie gegen die Youngster vom VCO Schwerin auf dem Spielplan. „Sie werden aufgrund des Tabellenplatzes 120 Prozent geben, da bin ich mir sicher. Wir müssen daher von Beginn an gegenhalten und mutig aufspielen, uns etwas zutrauen“ so André Thiel zum Spiel. „Borken hat mehr zu verlieren als wir.“



Und die Gastgeberinnen knabbern an einer Serie von 5 Niederlagen in Folge. Den letzten Sieg gab es am 06.12. in Kiel. Das letzte Spiel verloren die Borkenerinnen in Marmagen mit 1:3 vor 2 Wochen. „Diese Situation ist uns ja nicht unbekannt. Mitleid kommt daher auch nicht auf, schließlich wollen wir uns für die Hinspielniederlage in Stralsund revanchieren“ geht André Thiel das Spiel selbstbewusst an. Die Wildkatzen haben ihre Krallen ausgefahren. DS



Herausgeber: 1. Volleyballclub Stralsund e.V., Prosnitzer Wende 14, 18439 Stralsund  
Verantwortlich: Daniel Schulz (daniel.schulz@vc-stralsund.de)  
weitere Informationen: [www.stralsunder-wildcats.de](http://www.stralsunder-wildcats.de)